

ADB-Artikel

Rosenthal: *Johannes R.*, geb. zu Gr. Sömmern am 6. Juni 1615, 1646 Archidiaconus zu Schmölln im Altenburgischen, † daselbst am 8. Juli 1690. Sein Lied: „Ach was ist doch unser Leben?“ ging in die Coburgischen Gesangbücher über und verbreitete sich von da aus. Knapp giebt es in seinem Liederschatz in einer Uebersetzung anfangend: „Was ist unsre Lebenszeit? nichts als Noth und Eitelkeit.“ Er gab außerdem „Flores sacri“, Predigtentwürfe und „Diaconia christiana“ 1659, 24 assionspredigten heraus.

Literatur

Blumii jubilaum theolog. emeritorum, Lips. 1710, S. 169. —

Gabr. Wimmer, Pastor in Alten-Mörbitz, ausführt. Liedererklärung. Bd. IV. Altenburg 1749 S. 427 ff. —

E. E. Koch, Gesch. d. Kirchenl. 3. Aufl. 3, 428.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Rosenthal, Johannes“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
